

Global Office Standorte & Repräsentationen

Dubai / VAE, Frankfurt/Main,
Berlin / Germany,
Luxembourg, Liechtenstein



Willkommen zu unserer
Januar Newsletter
Ausgabe!

„Je planmäßiger die
Menschen vorgehen,
desto wirksamer trifft
sie der Zufall.“

Friedrich Dürrenmatt

INHALT

GLOBAL OFFICE FZ-LLC

Business Services
Vorstellung Freihandelszonen - Unternehmerreise

VORSTELLUNG FREIHANDELSZONEN

Dubai Silicon Oasis - DSO
Dubai Internet City (DIC) weiter auf Wachstumskurs
Abu Dhabi Airport Free Zone - ADAFZA
Sharjah eröffnet Maritime City Freihandelszone

ABU DHABI NEWS

Abu Dhabi kauft Chrysler Building in New York
Gewerbeflächennachfrage noch steigend

BUSINESS NEWS DUBAI

Bis 2012 erste Müllverbrennungsanlage in der Region
Steigender Bedarf an Entsalzungsanlagen
Golf Region bis 2020 - 5. größte Volkswirtschaft

FINANZEN & STEUERN

DIFX erlaubt Dirham Handel
Schweizer Bank Sarasin eröffnet Dependence
Thema Mehrwertsteuer für 2009 vorerst vom Tisch
Zahl der Börsengänge geht drastisch zurück

HEALTHCARE

Gesundheitsmarkt erwartet Aufschwung
Golfregion bleibt von steigenden Gesundheitskosten
nicht verschont

MEGAPROJECTS

Arbeiten an Spa-Community haben begonnen

INFRASTRUKTUR

Dubai führt Busse nur für Frauen ein
Neues Radarsystem für Verkehrssünder
Telefonieren in den VAE soll billiger werden

TOURISMUS

Atlantis - The Palm Dubai: 5-Sterne der Superlative

LEBEN & WOHNEN

Silvesterfeierlichkeiten kurzfristig abgesagt
Emirates Identity Card
Jagt auf illegal Beschäftigte

IMMOBILIENMARKT VAE - AUSBLICK

Zeit der schnellen Profite vorbei
Mieten weiterhin hoch

AIRPORT & AIRLINE NEWS

Einsatz von Biometrischen Kameras am Airport
Neues Emirates-Terminal in Dubai

MÖBLIERTE APARTMENTS

Dubai Marina

GO Werbung

NEU! Werben in GO EMIRATES!

Sie möchten ein Zielgruppen-spezifisches Klientel erreichen? Gerne senden wir Ihnen unsere Media-daten und ein konkretes Angebot zu.

Anfragen an
info@dubai-business-service.com

GLOBAL OFFICE
wünscht allen Lesern
eine erfolgreiches und
gesundes Jahr 2009!



GO Business

Unternehmens-
portraits in GO Emi-
rates

Sie haben Stellenausschreibungen oder suchen Geschäftspartner, Investoren oder Joint Ventures für Aktivitäten in den VAE? Stellen Sie Ihr Unternehmen Ihrer Zielgruppe vor und erreichen Sie mehr als 4.000 ständige VAE interessierte Leser.

Infos und Angebote
unter
info@dubai-business-service.com

GLOBAL OFFICE FZ-LLC DUBAI BUSINESS SERVICE

GO BUSINESS SERVICES

GO bietet verschiedene all-Inclusive Pakete an, die viele Aspekte eines geschäftlichen Engagements in die VAE abdecken von der Firmengründung bis zum kompletten Umzug. Wir haben daher für unterschiedliche Themenstellungen Servicepakete entwickelt und fungieren so als der Projektmanager vor Ort. Der Kunde hat einen kompetenten Ansprechpartner, der sich um alle Belange kümmert. Unser **Portfolio** umfasst: Umzugsberatung + Firmengründung von A-Z in allen VAE Freihandelszonen & Firmengründungseminare und Einzelcoaching auf Firmenbelange zugeschnitten + Bürosuche und Koordination des Ausbaus + Bankkontoeröffnung + Marktrecherchen + Visabearbeitung (nur Free Zone Firmen) + Orientierungstouren und Vorstellung der wichtigsten Immobilienprojekte (Dubai, Abu Dhabi, Ajman, Sharjah, Ras Al Khaimah) + Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

INFO

Global Office FZ-LLC

Knowledge Village, Business Centre

P.O.Box 214481, Dubai, VAE

Büro +971 4 36 44 69 1, Mobil +971 50 84 62 42 1

www.dubai-biz.info, info@dubai-business-service.com

GLOBAL OFFICE stellt die wichtigsten VAE Freihandelszonen in einer 3-Tages-Reise für interessierte Investoren und Geschäftsleute vor.

Dubai: JAFZA Jebel Ali Free Zone, TECOM (Internet, Media City), DAFZA Dubai Airport Free Zone

Nördliche Emirate: Ajman Free Zone, Sharjah Airport Free Zone, Ras Al Khaimah Free Trade Zone

Themenübersicht:

Was ist eine Freihandelszone? + Überblick über die Freihandelszonen der VAE mit Erläuterung der Kostenstrukturen + Vorteile – Nachteile einer Registrierung in Dubai gegenüber den nördlichen Emiraten + Wahl der richtigen Freihandelszone + Kosten einer Firmenregistrierung in den VAE + Freelancer Lizenz + Unterschied der Gesellschaftsformen FZE, FZCO, FZ-LLC, Branch + Stammkapitalanforderungen + Dokumentenanforderungen + Visum + Zeitlicher Horizont + Büroanmietung oder Virtual Office + Relocation + Beantwortung individueller Fragen +

Zielgruppe

KMUs, Freiberufler, Wirtschaftsentscheider, die ein geschäftliches Engagement in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate planen und sich auf diesen Schritt im Vorfeld gut vorbereiten möchten.

GO Business

E-Office Guide (nur in Englisch verfügbar)
EUR 29,-

info@dubai-business-service.com

GO Mitgliedschaften

British Business Council
www.britbiz-uae.com

IBWG International Business Women's Group
www.ibwgudubai.com

Dubai Business Women Council / Dubai Chamber of Commerce
www.dbwc.ae

Dubai Press Club

Beratungstermine Firmengründung

DUBAI

12.01.—17.00 Uhr
22.01.—10.00 Uhr
29.01.—15.00 Uhr

Gerne beraten wir Sie auch am Telefon.

Anmeldung unter info@dubai-business-service.com

Individuelle Termine jederzeit möglich!

Gebühr Individualberatung: EUR 220

NEU:

UNTERNEHMERREISEN

VORSTELLUNG

FREIHANDELSZONEN VAE

Nächste Termine:

Februar: 01.-03.02.09

März: 02.-04.03.09

April: 06.-08.04.09

Mai: 25.-27.05.09

Gebühr (Eigenreise):

*EUR 1.499 / ab 1 Pers.

*EUR 1.299 / ab 2 Pers.

(beinhaltet nicht Flug und Hotelunterkunft)

Unterkunft:

Gerne unterstützen wir Sie bei Hotel- oder Apartmentbuchung

VORSTELLUNG FREIHANDELSZONEN

DUBAI SILICON OASIS

DUBAI INTERNET CITY

Dubai Silicon Oasis - DSO



DSO ist eine von Dubai's zahlreichen aufstrebenden Freihandelszonen, die sich vorrangig als Technologiepark für Halbleiterindustrie und Mikroelektronik versteht. DSO plant in Zukunft Forschungsstätten in großem Stil anzusiedeln und somit zum Dreh- und Angelpunkt für diese Industrie in der Region zu werden. Büroflächen sind derzeit ab EUR 55,- pro m² zu bekommen. Eine Registrierung bei der umfangreiche Dokumente eingereicht werden müssen, dauert im Schnitt ca. 2-3 Monate.

Alle Freihandelszonen garantieren 100% Steuerfreiheit.

Alle Freihandelszonen garantieren 100% Steuerfreiheit.

Gerne können Sie auch unseren ausführlichen Artikel zu Freihandelszonen in den VAE kostenlos unter info@dubai-business-service.com anfordern (nur in Englisch verfügbar).

Dubai Internet City (DIC) weiter auf Wachstumskurs

DIC rechnet mit weiterem Wachstum trotz der globalen Finanzkrise. Aus DIC Kreisen liess man im Zusammenhang mit der Gitex Computermesse im Oktober 2008 verlauten, dass 140 neue Firmen ihr Interesse bekundet haben und eine Niederlassung eröffnen möchten. Derzeit sind ca. 1.200 Firmen in DIC registriert. DIC gehört zum Cluster der TECOM und umfasst Dubai Internet, Media City und Knowledge Village sowie die neuen Free Zones IMPZ Media Production Zone, Outsource Zone, DuBiotech und Studio City. Eine Liste der erlaubten Aktivitäten sowie gesetzliche Vorschriften sind unter http://www.tecom.ae/law/law_24.htm aufgeführt. Jede beantragte Kategorie (Activity) wird separat auf der Lizenz aufgeführt und mit einer jährlichen Lizenzgebühr belegt. Derzeit beträgt die Durchlaufzeit für eine Registrierung in DIC 2-3 Monate.



Derzeit sind ca. 1.200 Firmen in DIC registriert. DIC gehört zum Cluster der TECOM und umfasst Dubai Internet, Media City und Knowledge Village sowie die neuen Free Zones IMPZ Media Production Zone, Outsource Zone, DuBiotech und Studio City. Eine Liste der erlaubten Aktivitäten sowie gesetzliche Vorschriften sind unter http://www.tecom.ae/law/law_24.htm aufgeführt. Jede beantragte Kategorie (Activity) wird separat auf der Lizenz aufgeführt und mit einer jährlichen Lizenzgebühr belegt. Derzeit beträgt die Durchlaufzeit für eine Registrierung in DIC 2-3 Monate.

HINWEIS

Es empfiehlt sich in jedem Fall einen Service Provider vor Ort mit den Gründungsformalitäten zu beauftragen. Im Zuge der Registrierung ergeben sich oft auch viele Fragen seitens des Investors, die oft nur unzureichend von der Free Zone beantwortet werden und man wird jeweils auf die Website verwiesen.

GO Firmengründungen Free Zone Service von A-Z

Ausführliche Angebote zu Firmengründungen in allen VAE Free Zones können Sie unter

info@dubai-business-service.com

anfordern.

ANZEIGE

GEOPOLITICAL.BIZ – KOSTENLOSER ONLINE-NEWSLETTER

In Zeiten der Globalisierung verändert sich die Welt immer schneller. Die Geschwindigkeit und Komplexität dieser Veränderung wird noch zunehmen! Die Grenzen fallen. Güter, Dienstleistungen, Kapital und Menschen sind dabei so mobil wie noch nie in der Geschichte. Aber von dieser Freiheit können Sie nur Gebrauch machen, wenn Sie Bescheid wissen! Bescheid über die noch immer bestehenden großen Unterschiede der landesspezifischen rechtlichen, aber auch kulturellen Rahmenbedingungen - insbesondere natürlich auch über die einkommen-, vermögens- und erbschaftssteuerlichen Regelungen.

Der monatliche Online-Newsletter "GEOPOLITICAL-News" ist die fortlaufende praktische Ergänzung und Aktualisierung zum Buch **Geopolitische Vermögenssteuerung** von Markus Miller!



Anmeldung zum kostenlosen monatlichen Online-Newsletter

http://www.geopolitical.biz/cgi-data/newsletter/abo_form.html

VORSTELLUNG NEUE

FREIHANDELSZONE

SHARJAH

Sharjah eröffnet Maritime City Freihandelszone

Anlässlich der Seatrade Middle East gab das Emirat Sharjah eine neue Freihandelszone, die **Hamriyah Maritime City** bekannt. Weitere Infos unter www.hamriyahmaritimecity.com

VORSTELLUNG

FREIHANDELSZONE

ABU DHABI

Abu Dhabi Airport Free Zone - ADAFZA



Die noch junge und (derzeit noch nicht operative) ADAFZA Freihandelszone wird bei Fertigstellung über 4 Mio m² Gewerbeflächen verfügen. Der Ausbau des Abu Dhabi Flughafens soll zahlreiche Hotels, Lagerhäuser, Büroräume

mit modernsten Standards beinhalten. Die neue Free Zone ist Teil eines gigantischen Ausbauplanes (ca. EUR 4 Mrd.) für den Flughafen in Abu Dhabi, dessen Standards derzeit als veraltet gelten und man somit dem zukünftigen Volumen an Touristen und Geschäftsleuten nicht gerecht werden kann. Der neue Flughafen wird nach modernsten Standards gebaut und bei Fertigstellung einer der modernsten Flughäfen der Region sein. Bis 2012 rechnet das Emirat mit ca. 2.7 Mio Touristen im Jahr. Die Passagierkapazität soll auf 20 Mio Passagieren (das 6-fache des heutigen Volumens) erhöht werden. Ob diese Zahlen angesichts der aktuellen Rezession realistisch sind, wird die Zukunft zeigen.

ABU DHABI NEWS

Abu Dhabi kauft Chrysler Building in New York



2008 ging nach zähen und langwierigen Verhandlungen der Verkauf des New Yorker Chrysler Buildings, eines der Wahrzeichens der Stadt, über die Bühne. New Yorks unverwechselbares Gebäude wird arabisch. Für rund 800 Millionen US-Dollar und zu 90% sicherte sich der Staatsfonds Abu Dhabi Investment Council das Chrysler Building in New York. Die übrigen 10% werden von der Immobiliengesellschaft Tishman Speyer Properties gehalten, die Gesellschaft über-

nimmt zudem auch die Verwaltung des Gebäudes. Das New Yorker Wahrzeichen wurde 1930 errichtet und galt für wenige Monate als höchstes Gebäude der Welt. Vor rund 10 Jahren wurde das 77 Stockwerke hohe Gebäude renoviert und modernisiert.



GO WERBUNG

Werben Sie mit Ihrem Logo und Presstext (max. 300 Worte). NL Auflage (englische & deutsche Ausgabe – ca. 7.000 Abonnenten).

Kontakt:

info@dubai-business-service.com.

Wir senden Ihnen umgehend ein Angebot.

Kundenvermittlung

Wir bieten unseren existierenden Kunden sowie neuen potentiellen Geschäftspartnern die Möglichkeit für erfolgreiche Geschäftsvermittlungen und Empfehlungen eine Provision in Höhe von 10% unseres Nettogehaltens zu erhalten.

Bei Interesse nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter

info@dubai-business-service.com.

BUSINESS NEWS DUBAI

Dubai wird bis 2012 die erste Müllverbrennungsanlage in der Region betreiben

Dubai versucht den steigenden Müllbergen in effizienterem Maße als bisher gerecht zu werden. Bis zum Jahr 2012 soll die erste Müllverbrennungsanlage in Middle East an den Start gehen. Rekordeinnahmen aus dem Ölgeschäft und der Bauboom haben in den letzten Jahren hundertausende neue Einwohner mit attraktiven Jobangeboten ins Land gelockt und stetig steigende Touristenzahlen zur Folge gehabt. Derzeit produziert Dubai ca. 10.000 Tonnen Müll pro Tag.

Steigender Bedarf an Entsalzungsanlagen in Middle East



Derzeit befinden sich Abwasser- und Entsalzungsanlage-Projekte für ca. USD 100 Mrd. in der Pipeline. Aufgrund des explosionsartig angestiegenen Bevölkerungswachstum rechnet man mit weiteren Expansionsprojekten in diesem Sektor. Hier hat sich ein großes Betätigungsfeld für westliche Expertise und technische Produkte entwickelt. Die Nachfrage ist groß. Dies gilt auch für Landschaftsarchitekturprojekte und „district cooling“. Die Region wird immer wieder mal von Wasser- und Stromausfällen getroffen und neue Tower können oft nicht zur Nutzung frei gegeben werden, da die erforderliche Infrastruktur nicht nachkommt. Das weltweit größte Entsalzungsanlage steht in Jebel Ali. Die derzeitige Kapazität liegt bei 2,500 Gallonen Wasser pro Sekunde. Nach Aussage von Industrieexperten werden noch Investitionen im Umfang von USD 120 Mrd. notwendig sein, um den Bedarf ausreichend decken zu können.

Gewerbeflächennachfrage in Abu Dhabi noch steigend

In Abu Dhabi herrscht derzeit nicht nur Knappheit an Wohnflächen sondern auch an Gewerbeflächen. Im Zuge der wirtschaftlichen Expansionspolitik erwartet man dass sich in Zukunft wesentlich mehr Unternehmen in Abu Dhabi ansiedeln werden als bislang, was zu einer stark erhöhten Nachfrage an Gewerbeflächen führen würde. In 2007 wurden 1.6 Mio m² nachgefragt. Laut einem führenden Hypothekenfinanzierer Tamweel (<http://www.tamweel.ae/en>) könnte sich dies noch um weitere 1.5 Mio m² in den nächsten 3 Jahren steigern. Die Nachfrage nach Wohneinheiten wird auf 96,000 bis 2012 geschätzt. Die ersten größeren Bauphasen sollen 2011 fertig gestellt werden.



Arab Health
26.01.-29.01.09



Größte Medizinmesse in Middle East. Weitere Infos unter www.arabhealthonline.com

Dubai Shopping Festival vom
15.01.-15.02.2009



Am 15. Januar beginnt wieder das beliebte und inzwischen weltweit bekannte Dubai Shopping Festival. Das Festival dauert bis zum 15. Februar und richtet sich nicht nur an Schnäppchenjäger Schnäppchenjäger, sondern bietet über die ganze Stadt verteilt auch viele interessante Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie.

FINANZEN & STEUERN

DIFX erlaubt Dirham Handel



Die Börse in Dubai erlaubt in Zukunft auch Listings in Dirham. Bis dato waren nur Listings in USD erlaubt. Mit diesem Schritt hofft man die Liquidität zu steigern. Die Börse wird weiterhin ihre Geschäftszeiten erweitern und besseren Zugang zu Brokerfirmen in den VAE ermöglichen.

Seit Eröffnung des DIFX (Dubai International Financial Centre) haben sich bislang 16 Firmen an der Börse gelistet. Insgesamt tut sich die Börse aber nach wie vor schwer mehr Listings zu bekommen und hofft durch den Dirham Handel in Zukunft auch mehr lokale Firmen begeistern zu können.

Schweizer Bank Sarasin eröffnet Dependence in Dubai

Der Schweizer Vermögensverwalter Bank Sarasin hat eine Niederlassung in der DIFC (Dubai Investment and Financial Centre) eröffnet und will sich vorwiegend um betuchte Privatklientel und Institutionelle Investoren kümmern.

Thema Mehrwertsteuer für 2009 vorerst vom Tisch



Die Regierung der VAE hat verlauten lassen, dass man beim Thema VAT (value added tax = Mehrwertsteuer) keinen Alleingang wagen wird sondern eine konzertierte Aktion mit allen GCC (Gulf Cooperation Council) Staaten anstrebt.

Experten glauben, dass die Einführung von VAT erst im Jahre 2012 realistisch wird. Man spricht hierbei von einer Größenordnung von 5% auf alle Waren (mit einigen Ausnahmen wie z.B. Alkohol). Die VAT soll dann die bestehende Customs Duty (Zoll) ersetzen.

Zahl der Börsengänge geht drastisch zurück

Die Zahl der Börsengänge in Dubai nähert sich derzeit der 0-Linie laut einer Studie von Ernst & Young. Von Januar bis November wurden durch 55 IPO (Initial Public Offering = Börsengang) insgesamt USD 13,4 Mrd. generiert. Dies übertraf das Vorjahr um 4,6%. Aufgrund der angespannten Lage am Finanzmarkt gab es in den letzten beiden Monaten des Jahres 2008 keine Börsengänge mehr. Der Ausblick für das erst Quartal 2009 ist weiterhin eher verhalten.

**Business Center
Dubai, Abu Dhabi,
Sharjah**

Über unsere Kooperationspartner bieten wir Ihnen Büroflächen in voll ausgestatteten Business Centern an o.g. Standorten an.

Bürogrößen reichen vom 1-Mann Büro bis 6 Personen Büro sowie Konferenzräume bis 20 Personen.

Büros können nur auf Monatsbasis angemietet werden, i.d.R. 3 Monate Mindestmietdauer.

Preise je nach Standort unterschiedlich, ab EUR 1.000 pro Monat.

Voraussetzung zur Anmietung: gültige Business Lizenz für die VAE

Anfragen an www.dubai-business-service.com

HEALTHCARE

Gesundheitsmarkt in der Golfregion erwartet Aufschwung trotz Rezession



Die Tageszeitung "The Peninsula" (Qatar) hat kürzlich verkündet, dass die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen noch erheblich steigen wird. Den größten Nachfrageschub erwartet man aus Saudi Arabien und den VAE. Zurückzuführen ist dies auf eine zunehmende Zahl von Herz-Kreislauf und Diabetes Erkrankungen. Eine Studie von McKinsey rechnet vor, dass bis 2025 mehr als doppelt so viele Krankenhausbetten wie jetzt existieren, gebraucht werden. Man rechnet mit einem Bedarf von 162.000 Betten.

Golfregion bleibt von steigenden Gesundheitskosten nicht verschont

Patienten in der Golfregion müssen sich ebenfalls auf stetig steigende Gesundheitskosten einstellen. Derzeit kämpfen die Krankenhäuser und Kliniken mit einem steigenden Kostendruck aufgrund der stark wachsenden Bevölkerung, Inflation und steigende Gehälter für medizinisches Personal. Der hohen Zahl zusätzlicher Patienten stehen Hospitäler, die personell unterbesetzt sind hilflos gegenüber. Dies bringt natürlich auch ein erhöhtes Risiko von falsch gestellten Diagnosen und sinkenden Reinlichkeitsstandards mit sich. Die häufigsten Krankheitsursachen sind Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen. Man rechnet, dass die Region bis 2025 Medizinkosten von USD 60 Mrd. zu schultern haben wird.

Arbeiten an der ersten Spa-Community haben begonnen

Die Bauarbeiten am USD 400 Mio Palmarosa Projekt, dem ersten „Spa-Lifestyle“ Projekt in den VAE haben begonnen. Die als Teilprojekt von Dubailand geplante Community versteht sich als ambitioniertes Tourismus und Unterhaltungsdestination. Die Bagger sind bereits auf dem ca. 240.000 m² großen Areal aufgestellt. Palmarosa wird über insgesamt 217 Villen und Townhouses, Serviced Apartments, Clubhäuser, Büroflächen und einem 5-Sterne Hotel mit einer eigenen Spa-Mall verfügen. Man hat den Anspruch sich als ultimative Erholungsoase zu etablieren, die ganzheitliche Heilungsmethoden und Wellness in jeder erdenklichen Form anbietet. Um den Spa-Charakter zu unterstreichen werden majestätische Palmen, zahlreiche Springbrunnen und eine üppige Flora das Areal zieren.



MEGAPROJECTS

Messen

Dubai Termine unter www.dicec.ae

Abu Dhabi Termine unter www.adnec.ae

GO EMIRATES

Kostenlos anmelden für GO Emirates, der e-Newsletter für die VAE unter

www.dubai-business-service.com

Digital Dubai

Business Links:

Abu Dhabi Securities Market: www.adsm.co.ae

Abu Dhabi Commercial Directory: www.adcci.gov.ae

Dubai Financial Market: www.dfm.co.ae

INFRASTRUKTUR

Dubai führt Busse nur für Frauen ein

Die Straßenverkehrsbehörde von Dubai (RTA www.rta.ae) plant derzeit die Einführung von Bussen, die nur von Frauen genutzt werden dürfen. Angeblich gab es zahlreiche Beschwerden von Frauen, die von Busfahrern an den Haltestellen nicht mehr mitgenommen wurden, weil die für Frauen ausgewiesenen Plätze bereits belegt waren. Pro Bus gibt es derzeit nur 12 Sitzplätze für Frauen. (Quelle: *Khaleej Times*)

Dubai führt neues Radarsystem für Verkehrssünder ein

Um Verkehrssündern noch schneller habhaft zu werden, hat Dubais Verkehrsbehörde jetzt ein neues Radarsystem eingeführt. Der Radar kann die Fahrtroute des Fahrzeuges ermitteln und die Geschwindigkeit und ob es sich um ein gestohlenen Fahrzeug handelt oder ob Strafzettel ausstehen. Das Gerät kann auch Verkehrssünden wie illegales Überholen, Fahrbahnwechsel ohne Blinken und Geschwindigkeitsübertretungen messen. Big Brother is watching you...

Telefonieren in den VAE soll billiger werden

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation hat bekannt gegeben, dass bis Ende 2009 die Telefongebühren deutlich fallen sollen. Derzeit gibt es nur 2 Telefonanbieter - Etisalat (www.etisalat.com) und DU (www.du.ae). Die Kunden können sich allerdings nur im Mobilfunk aussuchen, mit welcher Gesellschaft sie einen Vertrag abschließen. Für Internet und Festnetztelefonie muss man den Provider nehmen, der für das Gebiet zuständig ist, in dem man wohnt oder arbeitet. Derzeit überbieten sich Etisalat und Du was das Leistungsportfolio angeht, nicht aber bei den Telefongebühren, die im Wesentlichen nahezu gleich sind. In den VAE ist es auch strafbar übers Internet (VoIP) zu telefonieren.



TOURISMUS

Atlantis - The Palm Dubai: 5-Sterne der Superlative



Mit knapp 1600 Zimmern, 17 Restaurants, einem riesigen Aquapark mit einer 2 km langen Rutschstrecke sowie einer künstliche Lagune mit 65.000 seltenen Meerestieren will man jetzt den Tourismus auf Palm Jumeirah, der ersten künstliche geschaffenen Palmeninsel aus der Trilogie (Palm Jumeirah, Palm Deira, Palm Jebel Ali) ankurbeln. Weitere Infos unter www.atlantisthepalm.com.

Aufgrund des aktuellen Einbruchs an Touristenzahlen bieten jetzt viele Hotels bereits Sommerraten (bis zu 50% Rabatt) an und dies zur absoluten Hochsaison!

GO E-Office

E-Office

mit vollständiger
Geschäftslizenz,
Bankkonto und Vi-
sum! Ab EUR 6.500
p.a.

info@dubai-business-service.com

Virtual Office

Über Partnerunter-
nehmen bieten wir
Ihnen die Möglichkeit
ein Virtual Office mit
Fax, Telefon und
Postweiterleitung in
den VAE einzurichten.

Hervorragende Marke-
tingadressen wie Du-
bai Airport Free Zone
oder Bur Juman Cent-
re.

Preise ab AED 1200 /
EUR 220 pro Monat.

Weitere Infos unter

info@dubai-business-service.com

LEBEN & WOHNEN

Herrscher von Dubai sagt überraschend Silvesterfeierlichkeiten für 2008 ab

Überraschend kurzfristig hat der Herrscher von Dubai am Silvestertag sämtliche Feierlichkeiten, die „outdoor“ geplant waren, absagen lassen aus Solidarität mit den Palästinensern, die unter dem derzeitigen Israel-Gaza Konflikte sehr leiden. Es gab kein Feuerwerk und keine laute Musik. Hotels, die bereits alle Tickets für Galadinner verkauft hatten, sahen sich mit einem erheblichen Dilemma konfrontiert, da bereits DJs und Parties organisiert waren. Es wurde also ein relativ ruhiger Jahreswechsel ins neue Jahr.

Emirates Identity Card



Bis Ende Februar 2009 sind alle in den VAE lebenden Expats mit Visum (Angestellte oder Firmeninhaber) dazu verpflichtet, die neue Emirates Identity Card zu beantragen. Auf dieser Karte werden wesentliche Daten wie Pass, Visum, Führerschein, etc. gespeichert. Die Karte soll später auch als „Reisepass“ innerhalb der GCC Staaten verwendet werden können (nur für VAE Visuminhaber). Die ursprüngliche Frist für Expats war bis 2010. Die Regierung hat aber vor ein paar Monaten plötzlich entschieden, dass jetzt alle die Karte bis Jahresende 2008 haben müssen. Die dafür eingerichteten Center waren allerdings völlig überlastet und Wartezeiten von einem ganzen Tag (ohne dass man die Karte wirklich bekommt) waren die Norm. Weitere Infos finden Sie unter www.emiratesid.ae.

Dubai macht Ernst bei der Jagt auf illegal Beschäftigte



Bis dato wurden dieses Jahr schon nahezu 200 Firmen für die Beschäftigung von illegalen Arbeitern abgestraft. Die Schuldigen werden dem Arbeitsministerium vorgeführt, das drakonische Strafen verhängt. Bislang wurden schon größere Millionenbeträge als Strafen festgesetzt. Die Regierung bekräftigt, dass man bei der Verfolgung von illegal Beschäftigten unnachgiebig vorgeht. In 2009 wurden bislang 612 Personen ohne entsprechendes Arbeitsvisum erwischt. Diese werden des Landes verwiesen. Wer illegal Personen beschäftigt muss mit einer Strafe von AED 100.000 (EUR 20.000) und mindestens 2 Monaten Gefängnisarrest rechnen.

GO - Corporate Services

- Firmengründungen in allen VAE Freihandelszonen
- Offshore Firmengründungen RAK & JAFZA
- Virtual Office / E-Office
- Büroausbau & Einrichtung
- Markt- & Standortrecherchen
- Start-up Management
- Projektmanagement
- Seminare: Relocation & Firmengründung
- Unterkunftvermittlung
- Orientierungstouren Vorstellung Freihandelszonen

IMMOBILIENMARKT AUSBLICK

Zeit der schnellen Profite vorbei



Die globale Finanzkrise hat jetzt auch Spuren in den Emiraten hinterlassen. Vorwiegend betroffen sind der Immobilienmarkt und der Tourismussektor. Vielen Zockern geht es jetzt an den Kragen. Eine nicht unerhebliche Zahl von Spekulanten hat Immobilien vom Plan gekauft mit der Zielsetzung nicht mehr als 2-3 Teilzahlungen zu leisten und dann mit Profit weiter zu verkaufen. In der Vergangenheit hat dies auch gut funktioniert. Da derzeit aber kaum noch Immobilien vom Plan gekauft werden, dürfte sich in naher Zukunft die Zahl der Notverkäufe stark mehren. Banken finanzieren entweder gar nicht oder nur noch bis max. 50% des Kaufpreises (und auch dies nur bei sehr guter Bonität - Personen, die bei Baufirmen/Bauträgern/Maklern angestellt sind, erhalten grundsätzlich keinen Kredit mehr). Dies dürfte viele Spekulanten in eine Krise stürzen, da man für diesen Fall nicht mit einem Bankkredit vorgesorgt hat. Die Bauträger entlassen mehr und mehr Leute. So auch der staatliche Bauträger Nakheel, der kürzlich mehr als 500 Leute frei gesetzt hat. Der ebenfalls staatliche Bauträger Dubai Properties hat mehr als 600 Stellen abgebaut. Viele Baufirmen schicken tausende von Arbeitern in ihre Herkunftsländer zurück.

Mieten weiterhin hoch - derzeit verstärkt Nachfrage nach Mietobjekten



Die Nachfrage nach Mietobjekten ist derzeit wesentlich größer als die Nachfrage nach Kaufobjekten. Alle warten ab, wie sich die Lage speziell auch in den VAE entwickeln wird. Optimisten hoffen, dass bald auch hier die Mieten auf Monatsbasis (und nicht mehr wie viele Landlords erpresserisch bedingen, auf Jahresbasis für 1 Jahr im Voraus) bezahlt werden können oder zumindest mit 4 oder mehr vordatierten Schecks. Die Mieten sind derzeit immer noch auf Höchstniveau, was sich aber in den nächsten 12 Monaten erheblich ändern soll, da sehr viele Projekte demnächst fertig werden und auf den Markt kommen. Investoren, die ihre Immobilien nicht mehr so schnell veräußern können, werden möglicherweise dann den Mietmarkt für sich entdecken.

GO Vermietungs- service

Immobilienbesitzer, die nicht vor Ort leben und das Management Ihres Objektes gerne abgeben möchten, können sich mit uns unter

info@dubai-business-service.com oder telef. unter +971-50-8462421 jederzeit in Verbindung setzen.

Wir arbeiten mit lokalen Service Providern, die sich zuverlässig um Schlüsselübergabe, Wartung, Reinigung und Abrechnung Ihrer Immobilie kümmern.

Gerne senden wir Ihnen ein Angebot.

MIETENTWICKLUNG

AIRLINE & AIRPORT NEWS

Einsatz von Biometrischen Kameras am Airport

Die Dubai Naturalisation and Residences Administration (Einwanderungsbehörde) plant sogenannten biometrische Gesichtserkennungskameras am Dubai Airport einzuführen. Diese Methode soll ergänzend zum bestehenden Iris Scan angewandt werden, um vor allem illegale Einwanderer erkenntlich zu behandeln. Wenn das Projekt erfolgreich läuft, werden die anderen Emirate wohl ebenfalls nachziehen. Zuerst wurde das System am Flughafen in Abu Dhabi getestet. Die biometrischen Geräte sollen ca. 1 Mio Dirham (ca. EUR 220.000) pro Stück kosten.

Neues Emirates-Terminal in Dubai



Emirates verfügt jetzt über ein brandneues, exklusives Terminal am Dubai International Airport (Terminal 3). Das innovative Design des Terminals ermöglicht ein reibungsloses und einfaches Boarding, Verlassen des Flugzeugs und Transit in einer hellen, weitläufigen und modernen Umgebung. Weiterhin wird das neue Terminal 3 über einen Metro-Anschluss verfügen.

Dubai Marina - Möblierte Apartments



Geschmackvoll eingerichtete Apartments in Marina auf Wochen- oder Monatsbasis. Min. Aufenthaltsdauer 1 Woche. Teilweise mit full Sea View, Marina View, TG-Parkplatz, Internet, TV, Geschirr, Handtücher, Bettwäsche, kostenlose Poolnutzung, ca. 150 m zum Strand. Preise 1-BR ab AED 800 pro Tag.

INFO

Anfragen zu Mietunterkünften an info@dubai-business-service.com mit Angabe des Zeitraumes, Anzahl Schlafzimmer, Personen

Haftungsausschluß

Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen beruhen auf Recherchen vor Ort und öffentlich zugänglichen Quellen sowie Informationen unserer Kooperationspartner. Eine Garantie für die Richtigkeit / Vollständigkeit der Angaben kann GO nicht geben.

Newsletter-Storno

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse auf unserer Website www.dubai-biz.info in den Verteiler eingetragen haben oder anderweitig Interesse bekundet haben. Natürlich können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen, indem Sie uns eine *formlose Email* senden mit dem Betreff „GO E-Newsletter Storno“. Wenn Sie Missbrauch vermuten, senden Sie diese Mail bitte mit dem Vermerk "Missbrauch" an info@dubai-business-service.com zurück.

Impressum

Verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Design:

Christine Orth, Email: info@dubai-business-service.com, www.dubai-biz.info.

Büro VAE:

GLOBAL OFFICE FZ-LLC, Knowledge Village/TECOM, P.O. Box 214481, DUBAI, UAE

Office Tel. +971-4-3644691, Dubai Mobil +971-50-8462421, Internet Fax +971-4-721-151-321062

MARINA APARTMENTS